

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 4 (1928)

Heft: 28

Rubrik: Was die Woche Neues bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf der Brandstätte nach dem Zusammensturz der verschiedenen Gebäude. Das links im Bilde ersichtliche Hauptgebäude wurde später von den Flammen ebenfalls ergriffen
Phot. Wild

Großfeuer in der Schuhfabrik Brüttisellen

Brutalität
Einem am Mittwochvormittag in der Schuhfabrik Walder & Cie. ausgebrochenen Brände fielen vier Schöpfe, das Kosthaus und eines der fünf großen Fabrikgebäude zum Opfer. Der Schaden übersteigt eine Million Franken. An den Löscharbeiten beteiligten sich über 400 Mann Feuerwehr mit mehreren Motorspritzen.



Blick in einen Arbeitssaal des ausgebrannten Hauptgebäudes Phot. Bernd

Rechts:
Uebergabe der Zentral-
fahne durch den Ver-
treter der Stadt Luzern



Blick in eine der festlich geschmückten Straßen

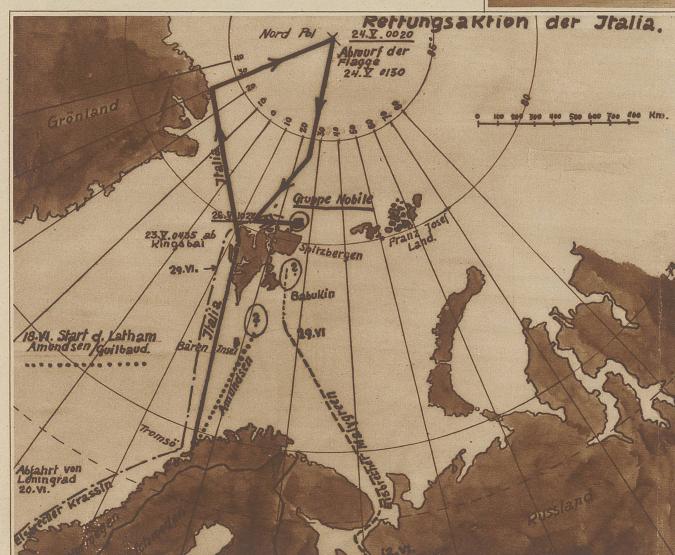


Unsere Matchschiessen haben das sechs Tage dauernde letzte Training in Altdorf hinter sich und reisen nun nächsten Montag nach Holzland ab. Gestiftet auf die erzielten sehr guten Durchschnittsergebnisse wurden für den Gewehrmatch angewählt: Hartmann, Zimmermann, Lienhard, Pelli, Tellenbach, Reich und Brässler; für das Pistolenmatchen: Dr. Schnyder, Wiederkehr, Zulaufer, Fischer, Revilled de Budé, Blum und Schwab. Das Bild zeigt die Matchschiessenden mit ihrem Lehrer, Oberstleutnant Keller (X), der von dem Telldenkmal in Altdorf



Im Flugzeug verschwunden. Der bekannte belgische Bankier und Finanzmann Löwenstein, der durch seine gewaltigen Aktientransaktionen und seine Gründungen großer Holdinggesellschaften viel von der Öffentlichkeit aufgefallen ist, ist aus dem Flugzeug von London nach Brüssel aus etwa 1000 m Höhe aus dem Flugzeug in den Meer gestürzt. Verschiedene Umstände lassen vermuten, daß es sich um einen Selbstmord handelt. Unsere Aufnahme zeigt Löwenstein (im weißen Hemd) mit einem Schreibtisch- und einer Stenodiktylegraphin auf dem Gurtun in Bern anlässlich seiner letzten Besuches

EIDGENÖSSISCHES



Übersichtskarte zur Orientierung über den Flugweg der „Italia“. Der spitze Winkel der Fluglinie nördlich der Insel Spitzbergen bezeichnet die Stelle, von wo aus Nobile am 26. Mai um 10 h 27 auf Bord des Luftschiffs die letzte Meldung über seinen Standort gab. Von hier aus wurde die „Italia“ dann etwa 300 km nach Osten abgetrieben. Die drei übrigen Linien (strichpunktiert, gestrichelt und punktiert) geben die Routen und den Standort der russischen Eisbrecher „Krasin“ und „Malyren“ bzw. den Flug der vier verschollenen Expeditionen Amundsen, Bauland und Fuchs.



Zur Rettungsaktion für die «Italia»

Detailkarte des nördlichsten Teils der Insel Spitzbergen mit den Einzeichnungen der verschiedenen Rettungsaktionen